Einführung in die Fotografie

Brennweite und Schärfentiefe

Brennweite

- Entfernung zwischen Hauptebene des Objektivs zur Bildebene der Kamera (in Millimeter)
- Wirkt sich auf den abgebildeten Bildausschnitt und die Vergrößerung des Motivs aus
- Kurze Brennweite = Weites Blickfeld (Weitwinkel)
- Lange Brennweite = Enges Blickfeld (Tele)

optisches Zentrum des Objektivs

Brennweite

Bildebene

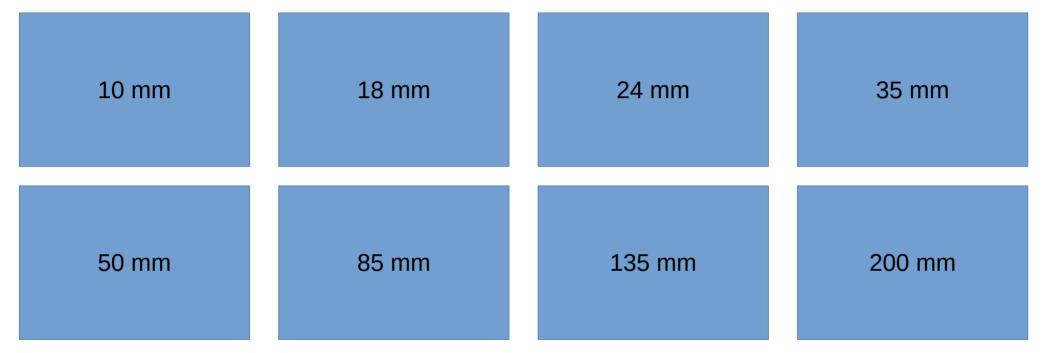
Sensor



Brennweite

- Entfernung zwischen Hauptebene des Objektivs zur Bildebene der Kamera (in Millimeter)
- Wirkt sich auf den abgebildeten Bildausschnitt und die Vergrößerung des Motivs aus
- Kurze Brennweite = Weites Blickfeld (Weitwinkel)
- Lange Brennweite = Enges Blickfeld (Tele)

Brennweite



Weitwinkel

- Kurze Brennweite (16 35 mm)
- Großes Blickfeld
- Starke perspektivische Verzerrung
- Große Schärfentiefe
- Geeignet für:
 - Landschaften
 - Innenräume
 - Dramatische Kompositionen
 - Video





Standardbrennweite

- Etwa 35 70 mm
- Entspricht menschlichem Blickfeld
- Objektive oft recht günstig
- Geeignet für:
 - Fotojournalismus
 - Portraits mit Kontext
 - Produktfotografie
 - Alltagsfotografie





Tele-Brennweite

- Lange Brennweite (70 600 mm)
- Enges Blickfeld
- Geringe Schärfentiefe
- Geringe perspektivische Verzerrung
- Motiv wird isoliert
- Geeignet für:
 - Portraits
 - Tierfotografie
 - Sportfotografie
 - Abstrakte Kompositionen







Schärfentiefe

- Durch fokussieren des Objektivs wird die Fokusebene verschoben
- Theoretisch wird nur die Fokusebene scharf abgebildet
- Aber: Bereich um die Fokusebene ist "scharf genug"
- Größe dieses Bereichs = Schärfentiefe
- Hängt ab von Brennweite, Entfernung zum Motiv und Blendenöffnung

Schärfentiefe

Hängt ab von:

Brennweite	Abstand	Blende
Bild von Meterstab 18 mm	Portrait mit 200 mm	F/1.8
Bild von Meterstab 35 mm	Portrait mit 50 mm, Gecroppt auf selben Ausschnitt	F/1.8

Bokeh

- Verschwommener Hintergrund durch gerine Schärfentiefe
- Lenkt Blick auf das Motiv und wird als ästhetisch empfunden
- Verwendung in Portrait- und Produktfotografie

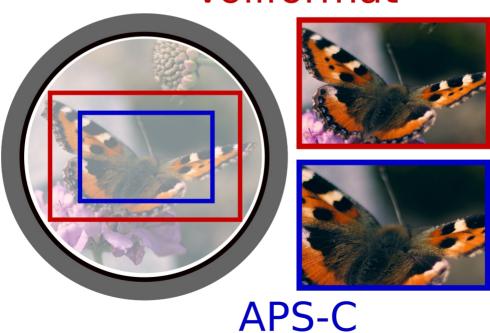
Bild mit Bokeh

Bild mit Bokeh

Sensorgröße

- Die Größe des Sensors beeinflusst den abgebildeten Bildausschnitt
- Kleinerer Sensor bei selbem Objektiv → kleinerer Ausschnitt

Vollformat



Sensorgröße beeinflusst...

- Bildausschnitt:
 - Kleinerer Sensor deckt kleineren Ausschnitt des Lichtkegels ab
 - → Motiv wird **größer abgebildet**
- Schärfentiefe:
 - Um selben Bildausschnitt abzubilden, muss man entweder eine kürzere Brennweite oder weiter vom Motiv weg stehen
 - → beides vergrößert die Schärfentiefe
- Lichtempfindlichkeit:
 - Ein kleinerer Sensor hat kleinere Pixel, die deshalb weniger Licht aufnehmen
 - → **stärkeres** Rauschen bei hohen ISO-Werten

Sensorgröße

- Früher: Format des Films war standardisiert
- Film-Maße als Vorlage für digitale Sensoren (z.B. Vollformat)
- Mittlerweile digitale Sensoren mit allen möglichen Größen

Super-8-Film: 7.1 mm

Smartphones: 4.5 mm - 9.5 mm

Kompaktkameras: 7.7 mm – 15.9 mm

Micro Four Thirds: 21.6 mm

APS-C: 28 mm

Vollformat/Kleinbild: 43.3 mm

Mittelformat: 54.1 mm - 100 mm

Großformat: alles darüber

Zuschnittsfaktor

- Aufgrund der vielen Sensorgrößen: Kleinbild (Vollformat) als Referenz
- Umrechnen in das Kleinbild-Äquivalent
- **Zuschnittfaktor:** Verhältnis der Diagonalen vom Kleinbild zur Diagonalen des gewählten Sensors
- Brennweite und Blendenzahl müssen mit den Zuschnittfaktor multipliziert werden, um Kleinbild-Äquivalent zu berechnen
- Beispiel: Bild aus APS-C-Sensor (Zuschnittfaktor 1.5) bei 50 mm mit f/2.0 entspricht einem Kleinbild-Äquivalent von 75 mm mit f/3.5